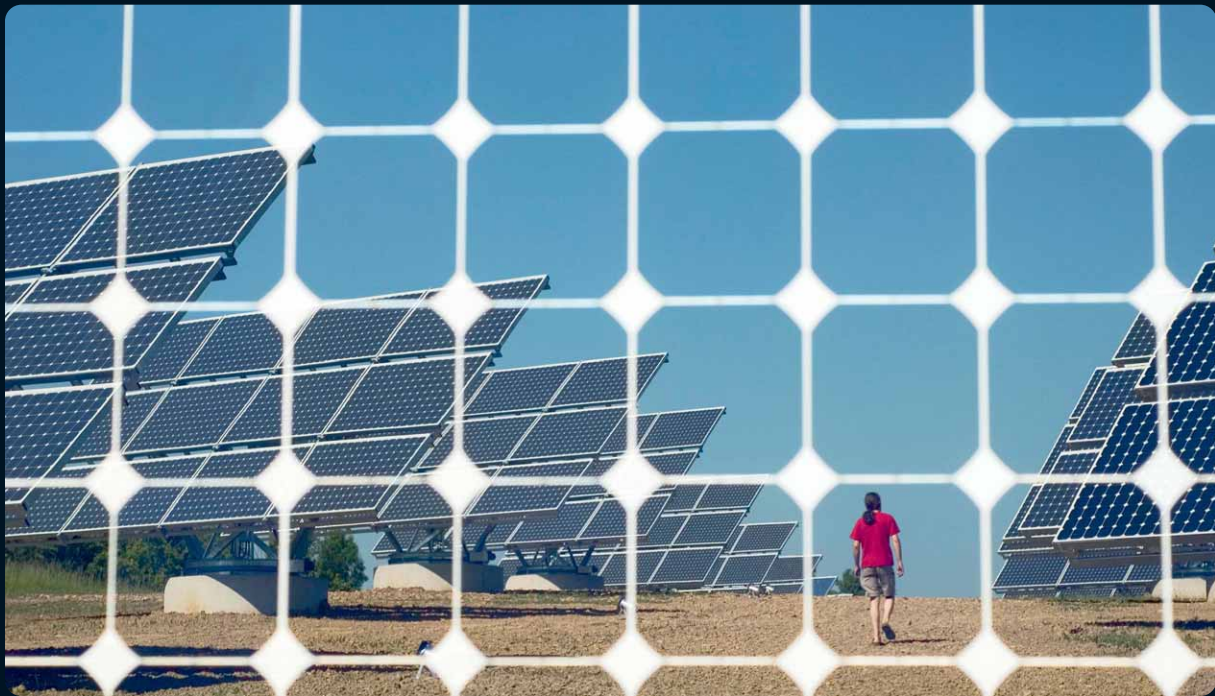


# Erneuerbare Energien sind die Zukunft

Sonne, Wind, Wasser, Biomasse und Erdwärme – die klimafreundlichen Alternativen existieren und erlauben eine sichere und komfortable Energieversorgung. Während die Wasserkraft praktisch ausgeschöpft ist, steckt in den anderen Energien ein unerschöpfliches Reservoir, das es anzupfropfen gilt. Länder wie Spanien und Deutschland sind der Schweiz weit voraus.



Solkraftwerk Arnstein in Bayern/DE.



Windkraftwerk Waigandshain in Rheinland Pfalz/DE.



Bioenergieort Juehnde bei Göttingen in Niedersachsen/DE.

Die Zahlen sind eindrücklich: Jedes Jahr strahlt die Sonne 220 mal mehr Energie auf die Schweiz als hierzulande verbraucht wird. Diese Kraft wird viel zu wenig genutzt: Wärmen beispielsweise Sonnenkollektoren auf dem Dach das Wasser vor, wird der entsprechende Energieverbrauch um 50 – 70 % reduziert.

Auch das Potential von Biomasse – Holz, Biogas, Haushalt- und Grünabfälle – übertrifft den weltweiten Energieverbrauch um ein Vielfaches. Sinnvoll nutzbar ist hierzulande allerdings nur ein Teil davon. Doch auch dieser reicht, um

ein Zehntel des schweizerischen Bedarfs an Strom, Wärme und Treibstoff zu befriedigen.

Strom aus Windenergie ist klimafreundlich, günstig und befindet sich weltweit in einem starken Aufschwung. Und auch in der Erdwärme steckt ein enormes Potential. Sei es durch Nutzung der Oberflächenwärme mit Erdsonden oder durch Tiefenbohrungen.

Mit erneuerbaren Energien und effizienter Technik gelingt die Energiewende – Klimaschutz wird Tatsache.